



# Detailansicht des Regelungsvorhabens

## Nationales Weltraumgesetz

Aktuell seit 27.04.2026 15:07:27

### Angegeben von:

Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V. (BDLI) (R001622) am 21.06.2024

### Beschreibung:

Der BDLI fordert die Schaffung von Rechtssicherheit für Unternehmen der dt. RF-Industrie durch klare Genehmigungs- und Haftungsregelungen sowie Erleichterung im Bereich Export von Raumfahrt-Gütern durch Abstimmung des Weltraumgesetz mit dem AWG, AWW und KrWaffKontrG geschaffen werden. Der Umgang mit geistigem Eigentum sollte bei Erfindungen während einer Mission, die Registrierung von Weltraumgegenständen, die Vermeidung und Rückholung von Weltraumschrott und Abbau von Bodenschätzen auf Himmelskörpern thematisiert werden. Außerdem sollte das Verhältnis des Weltraumgesetzes zum Satellitendatensicherheitsgesetz klargestellt werden. Die Wettbewerbsfähigkeit der dt. Industrie im internationalen Vergleich darf keinen Schaden nehmen. Auch das EU Space Law ist in dem Zusammenhang von Bedeutung.

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/4515 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Schriftliche Fragen mit den in der Woche vom 14. November 2022 eingegangenen  
Antworten der Bundesregierung

## Betroffene Interessenbereiche (6)

---

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU [alle RV hierzu]

Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]

Verteidigungspolitik [alle RV hierzu]

## **Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)**

---

1. **SG2406180019** (PDF - 4 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.05.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)